

Leitfaden für die IPA-Präsentation und das Fachgespräch

Hinweise zur Präsentation:

- Der Kandidat bestimmt, wer neben den beiden Experten an der Präsentation teilnehmen kann (Diese Person/en sind stille Zuhörer)
- Während der Präsentation werden KEINE Fragen seitens der Experten gestellt
- Zeitvorgabe **min. 30 min**

Präsentationstechnik

- Vorbereitung der Präsentation
Infrastruktur rechtzeitig bereit und funktionstüchtig, das Präsentationsmaterial ist griffbereit.
- Die Präsentation ist klar strukturiert und die Zeitvorgabe wurde eingehalten
 - Begrüssung
 - Einleitung
 - Hauptteil
 - Schlussteil
- Ein roter Faden zieht sich durch die Präsentation, es wurde ein Bezug zum Briefing und zum erarbeiteten Projekt geschaffen.
- Die Präsentationsmedien wurden zweckmässig eingesetzt, unterhaltsam und attraktiv gestaltet

Auftreten (Bewertungskriterien)

- Ein sicheres, offenes und freundliches Auftreten ist erkennbar (Körperhaltung und Blickkontakt).
- Die Aussagen sind verständlich und die Fachausdrücke korrekt angewendet worden.
- Die Aussprache ist deutlich, Tempo und Lautstärke ist angemessen, Gestik und Mimik sind adäquat.
- Es gelingt, die Aufmerksamkeit der Experten während der gesamten Präsentation beizubehalten, sie einzubeziehen und sie zum Mitdenken anzuregen.
- Das Auftreten wirkt sicher, die Situation ist kontrolliert, so wird beispielsweise auch auf Unvorhergesehenes bzw. kleine Pannen sicher reagiert.

Inhaltliche Aspekte

- Die Arbeitsplanung wird präsentiert und überzeugend begründet.
- Am Schluss der Präsentation wird die Projektarbeit persönlich reflektiert.

Hinweise zum Fachgespräch:

Vorgaben

- Der Kandidat bestimmt wer neben den beiden Experten an der Präsentation teilnehmen kann (Diese Person/en sind stille Zuhörer)
- Die 12 Seiten A4 der Lerndokumentation/Arbeitsbuch müssen bei der Eröffnung des IPA-Zeitfensters, den Experten zugänglich sein.
- Die IPA-Dokumentation ist spätestens drei Arbeitstage vor der Präsentation und dem Fachgespräch bei den Experten einzureichen (pkorg oder kantonale Vorgaben).
- 8 bis 12 Fragen werden vorgängig von den Experten aus den oben genannten Unterlagen schriftlich vorbereitet.
- Fachgespräch findet im Anschluss an die Präsentation statt.
- 1 Experte stellt die Fragen der andere protokolliert
(vor dem Fachgespräch dem Kandidaten ankündigen welcher Experte, welche Aufgabe übernimmt)
- Zeitvorgabe **min. 30min**

Auftreten (Bewertungskriterien)

- Reagiert angemessen, höflich, überlegt und innerhalb eines geeigneten Zeitfensters auf die Fragen der Experten.
- Die Antworten sind verständlich und prägnant.
- Die Fachsprache und Fachwörter sind korrekt angewendet worden.
- Kann Sachverhalte einfach, differenziert und verständlich erklären.

Inhalte der Antworten

- Antwortet klar, differenziert und verständlich auf die Fragen.
- Fachkompetenz: kennt die Materie und ist mit der eigenen Dokumentation sehr gut vertraut.
- Die getätigten Aussagen sind, wenn möglich, mit Beispielen und Vorkommnissen aus dem beruflichen Alltag belegt worden.
- Beweist mit den Antworten flexibles Denken und kann sich (wie bei Kundengesprächen) rasch auf verschiedene Sachverhalte/Meinungen einstellen.